



Eigenschaften

Challenger



Reifezeit	Mittel-spät (5,5)
Hautfarbe	Gelb
Schalenfarbe	Hellgelb
Anzahl kn/pflanz	13
Grobheit	8
Blaufleckigkeit	6
Ernte Beschädigung	6
Ertrag	Hoch
Stärkegehalt (UWG)	410
Anfälligkeit für Krautfäule	4,5

Anfälligkeit für Knollenfäule	8,0
Schorf	7
Ro 1,4	V
Kartoffelkrebs f1	R
Tabak-Rattle-Virus	5,5
Kochtyp	B
Pommes frites	8
Keimruhe	7
Lagerfähigkeit	7

Pflanzenabstände (abhängig von der Anzahl der Knollen pro 10 kg)

Größe	75 cm Reihenabstand	Pflanzen pro Hektar Pfl/ha
28/35	28-30 cm	46.000 Pfl/ha
35/50	36-38 cm	36.000 Pfl/ha
50/60 <small>Geschnitten</small>	34-36 cm	38.000 Pfl/ha

Richtwerte Düngung (Nährstoffbedarf abhängig der Bodenanalyse)

Dünger	kg/ha	Anwendung 1	Anwendung 2
N	210-240	2/3	1/3
P ₂ O ₅	auf Basis der Bodenanalyse	4/4	
K ₂ O	275-325	3/4	1/4

Eine Gabe Chlorkali während der Saison senkt das OWG und die Empfindlichkeit gegenüber blaufleckigkeit.

Aufmerksamkeitspunkte

Pflanzung

- Challenger ist nicht für Sandboden geeignet.
- Pflanzgut nicht kalt aus der Kühlung pflanzen. Zuerst aufwärmen und im weißen Spitzenstadium pflanzen.

Feldbewirtschaftung

- Challenger ist wenig bis gar nicht empfindlich gegenüber Sencor.
- Zweite N-Gabe nach der Knollenbildung.

Ernte und Lagerung

- Abgespritztes Feld gut aushärten lassen, Challenger ist mäßig empfindlich gegenüber Ernteschäden und blaufleckigkeit.
- Nach der Wundheilung allmählich zurückkühlen und bei einer stabilen Temperatur von 7 °C lagern. Challenger ist geeignet, um bis April gelagert zu werden. Testen Sie regelmäßig die Backfarbe.